



Gesundheit von Beschäftigten in Gesundheitsberufen

Oliver Hämmig, PD Dr., MPH

Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention (EBPI),
Universität Zürich

Forum Prävention und Gesundheitsförderung,
19. Nov. 2018: „Gesund bleiben in Gesundheitsberufen“



Überblick

- 1. Zürcher Gesundheitsbericht 2018**
(Inhalt, Datenquellen, Besonderheiten)
- 2. Ausgewählte Ergebnisse**
(Häufigkeiten, Zusammenhänge, Vergleiche
zwischen Berufsgruppen und Regionen)

INHALT

1. Einleitung
2. Gesundheit von „Health Professionals“
3. Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen
4. Arbeitsbelastungen, Arbeitsressourcen und Gesundheit
5. Kumulierte und kombinierte Belastungen und Ressourcen
6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen



Format A4, 65 Seiten

DATENQUELLEN

1. **Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012** (5. Erhebung im „Querschnitt“ seit 1992)



2. **Spitalbefragung 2015/16** (erstmalige und einmalige Erhebung)



Universität
Zürich^{UZH}





Spitalbefragung 2015/16

Teilnehmende Betriebe:

- 1 Universitätsspital
- 1 Kantonsspital
- 2 Regionalspitäler
- 2 Reha-Kliniken

aus den Kantonen ZH, OW, SZ, GR

Die Datenerhebung wurde
finanziell unterstützt durch:

- **Suva** („Hauptsponsor“)
- BAG
- Seco

The image shows the cover of a survey report titled 'Arbeit und Gesundheit im Spital'. At the top, there are logos for Universität Zürich, careum, and Kalaidos Fachhochschule Schweiz. The title 'Arbeit und Gesundheit im Spital' is prominently displayed in the center. Below the title, it specifies 'Betriebsumfrage zu den Arbeitsbedingungen und zur Gesundheit und Befindlichkeit von Beschäftigten im Gesundheitswesen'. Further down, it states 'Ein Forschungsprojekt der Universität Zürich in Kooperation mit Careum Forschung und mit finanzieller Unterstützung der Suva'. At the bottom, there are two columns of contact information: one for the University of Zurich (Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention) and one for Careum Forschung (Forschungsinstitut der Kalaidos Fachhochschule).



Datengrundlage

SGB 2012

(Spitalbefragung 2015/16)



Kap. 2 + 3

Spitalbefragung 2015/16

(SGB 2012)



Kap. 4 + 5

Verwendungszweck

Deskriptive Analysen

(Häufigkeitsverteilungen,
Prävalenzraten, regionale
Vergleiche)

Zusammenhangsanalysen

(Kreuztabellierungen,
multiple Regressionen,
Assoziationsmasse)



2 Grundgesamtheiten und 2 Studienpopulationen

1. Schweizerische Gesundheitsbefragung 2012

(repräsentative Erhebung):

- 15-jährige und ältere Berufstätige im Kanton Zürich, **N=1'266**
- 15-jährige und ältere im Kanton Zürich wohnhafte Beschäftigte in Gesundheitsberufen, **N=109** (übrige Deutschschweiz: N=605)

2. Spitalbefragung 2015/16 (keine repräsentative Erhebung):

- Mehrheitlich im Kanton Zürich wohnhafte und beschäftigte Spitalangestellte, **N=1840** („Nettostichprobe“)
- Mehrheitlich im Kanton Zürich wohnhafte und beschäftigte Spitalangestellte in Gesundheitsberufen, **N=1455**



3 Berufsgruppen und 3 Vergleichsgruppen im Fokus

BERUFSGRUPPEN

1. **Pflegeberufe**
2. **Arztberufe**
3. Medizinisch-therapeutische/-technische Berufe (**übrige Gesundheitsberufe**)

VERGLEICHSGRUPPEN

1. Gesundheitsberufe vs. **andere**, nicht gesundheitsbezogene **Berufe**
2. Beschäftigte in Gesundheitsberufen vs. **Erwerbstätige insgesamt**
3. Gesundheitsberufe im Kanton Zürich vs. **in der übrigen Deutschschweiz**

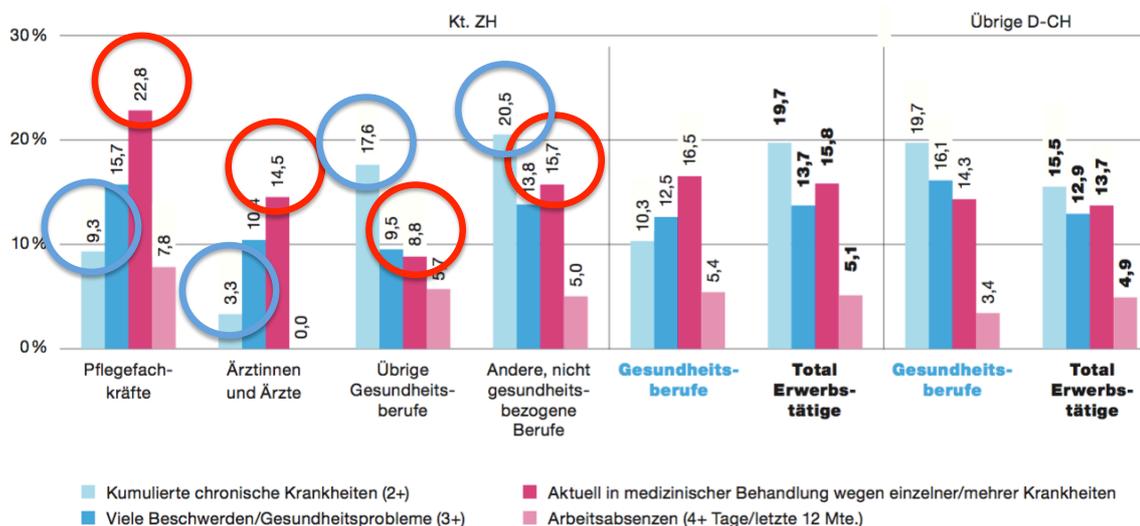
Ausgewählte Ergebnisse

Gesundheit in Gesundheitsberufen und anderen Berufen I: (Chronische) Krankheiten*

* siehe Anhang

Abbildung 2.1

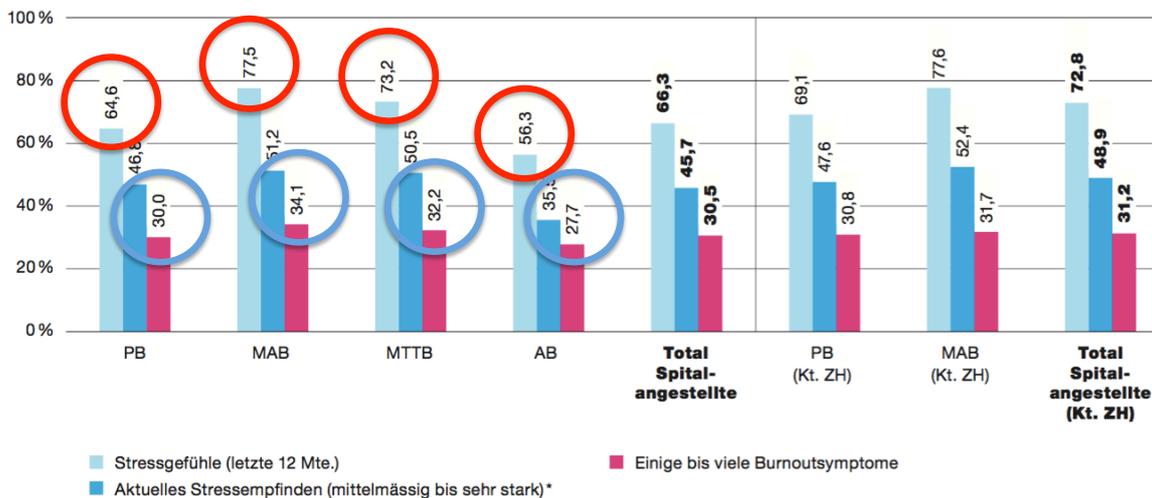
Chronische Krankheiten und Arbeitsabsenzen nach verschiedenen Berufs- und Bevölkerungsgruppen, Kanton Zürich und übrige Deutschschweiz (SGB 2012)



Gesundheit in Gesundheitsberufen und anderen Berufen II: **Stress und Burnoutsymptome**

Abbildung 2.3

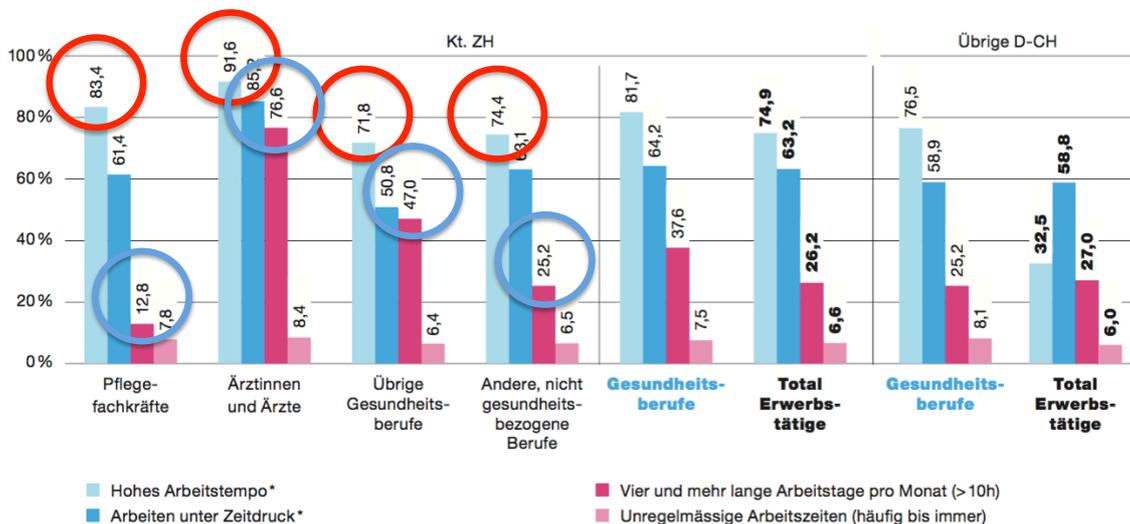
Stress und Burnout bei Spitalangestellten, Deutschschweiz und Kanton Zürich (Spitalbefragung 2015/16)



Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen I: **Zeitliche Arbeitsbelastung**

Abbildung 3.2

Zeitliche Belastungen bei der Arbeit in verschiedenen Berufs- und Bevölkerungsgruppen, Kanton Zürich und übrige Deutschschweiz (SGB 2012)

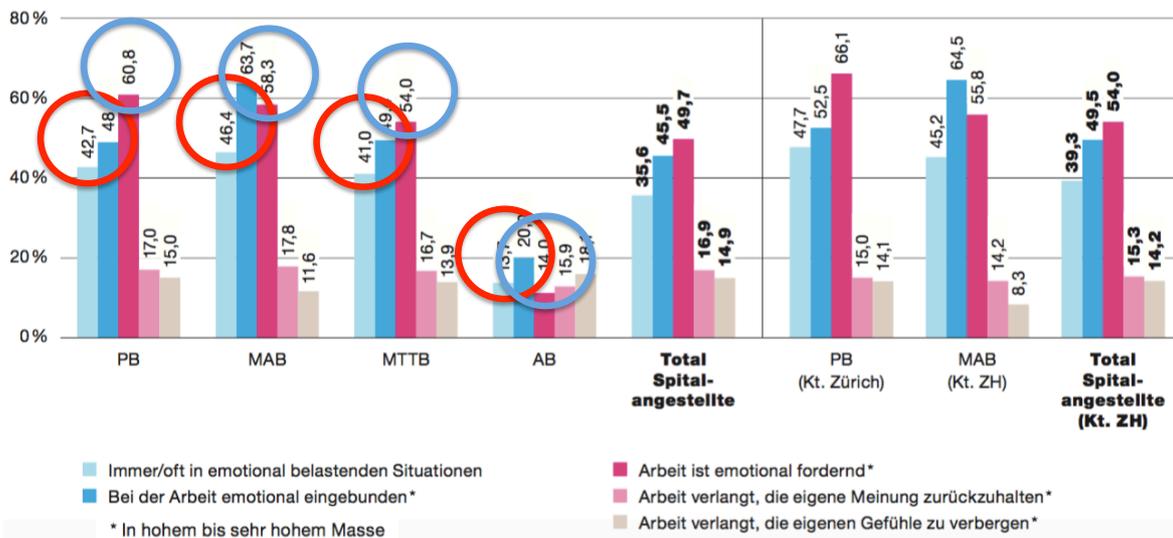


* während mindestens der Hälfte der Arbeitszeit bis fast ständig

Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen II: Emotionale Arbeitsbelastung

Abbildung 3.5

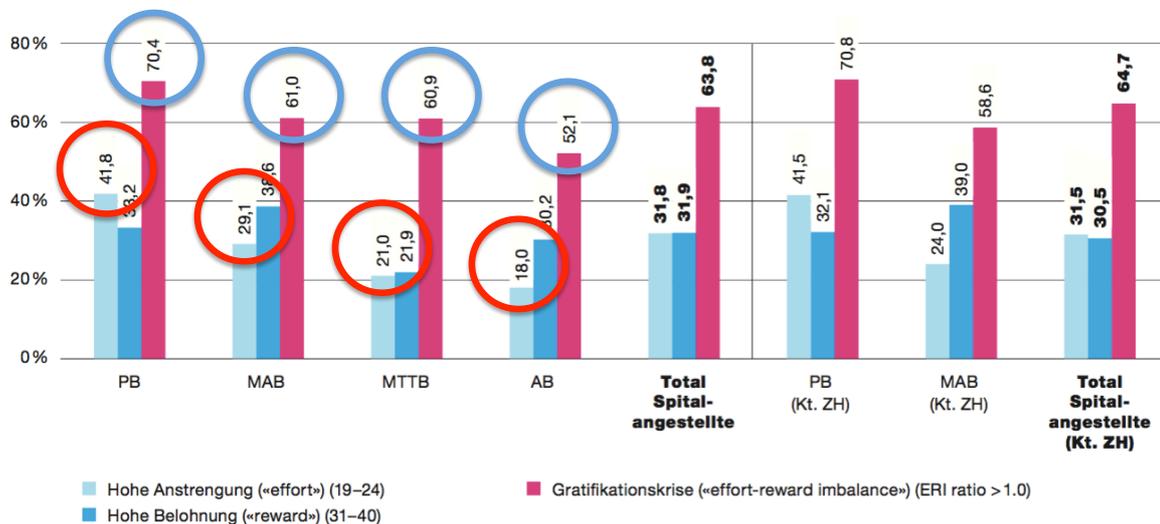
Emotionale Belastung bei der Arbeit unter Spitalangestellten (Spitalbefragung 2015/16)



Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen III: Berufliche Gratifikationskrise

Abbildung 3.8

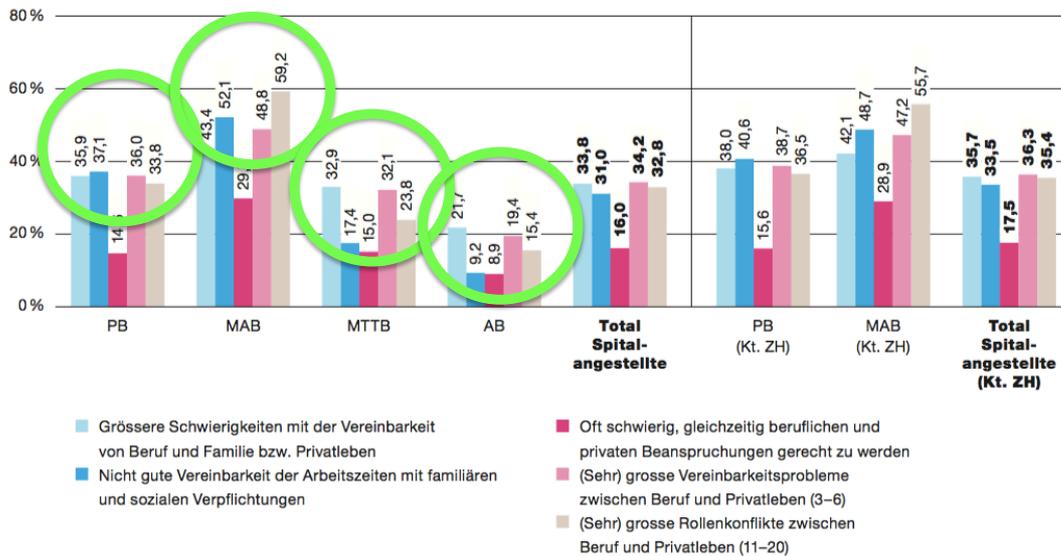
Berufliche Anstrengung, Belohnung und Gratifikationskrise unter Spitalangestellten (Spitalbefragung 2015/16)



Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen IV: Work-Life Balance

Abbildung 3.9

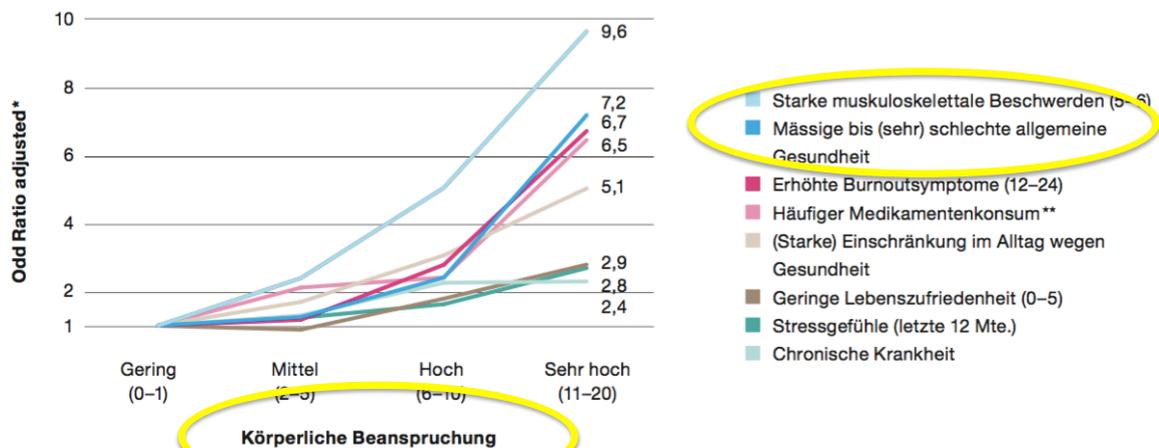
Probleme mit der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unter Spitalangestellten (Spitalbefragung 2015/16)



Arbeitsbelastungen und Gesundheit I: Körperliche Beanspruchung → MSD / SRH

Abbildung 4.1

Körperliche Beanspruchung und Gesundheit (Spitalbefragung 2015/16)



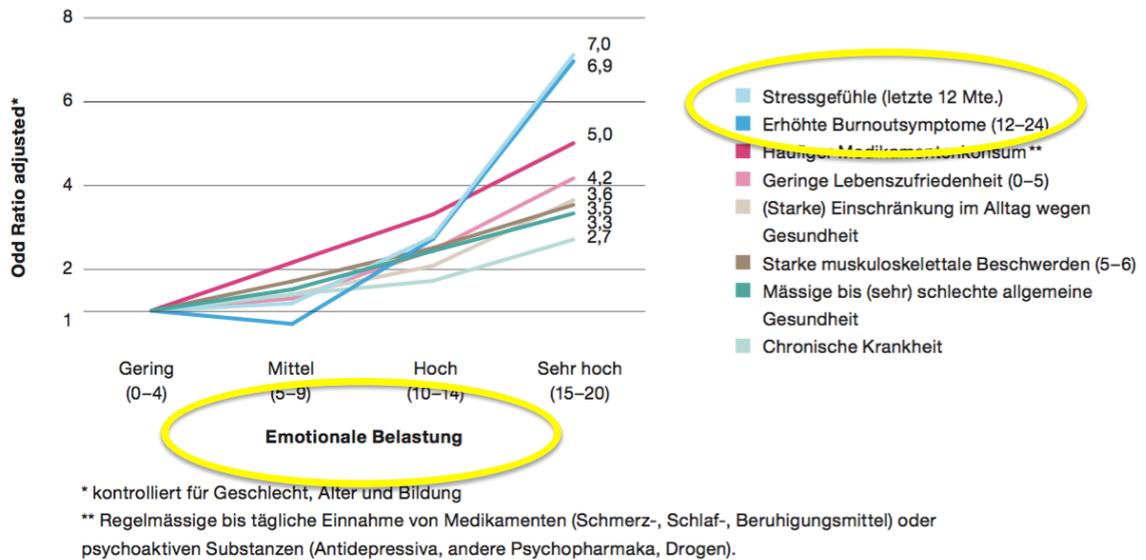
* kontrolliert für Geschlecht, Alter und Bildung

** Regelmässige bis tägliche Einnahme von Medikamenten (Schmerz-, Schlaf-, Beruhigungsmittel) oder psychoaktiven Substanzen (Antidepressiva, andere Psychopharmaka, Drogen).

Arbeitsbelastungen und Gesundheit II: Emotionale Belastung → Stress / Burnout

Abbildung 4.2

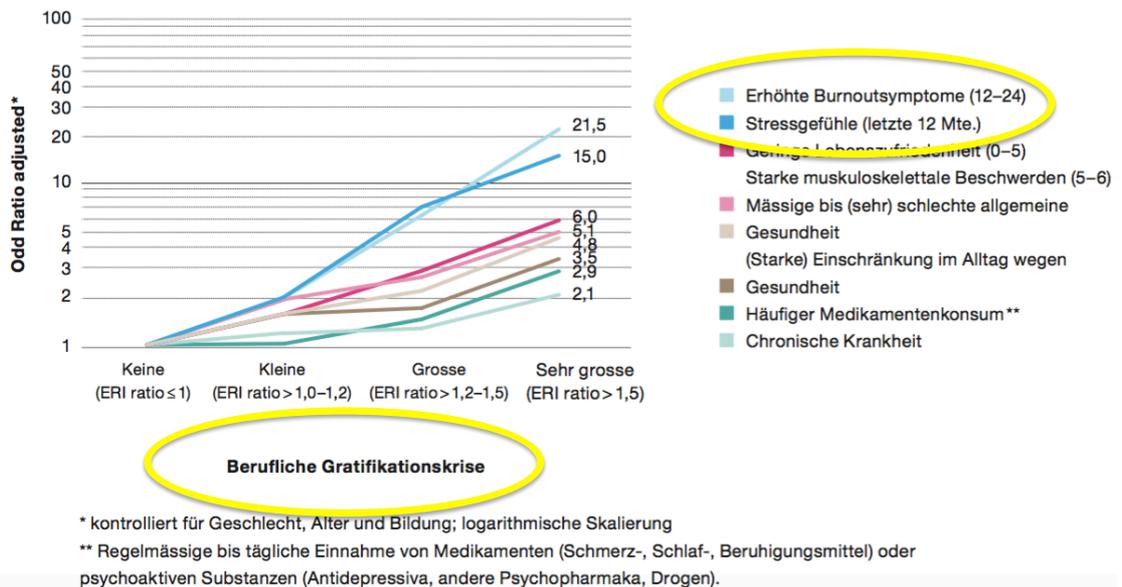
Emotionale Belastung und Gesundheit (Spitalbefragung 2015/16)



Arbeitsbelastungen und Gesundheit III: Berufliche Gratifikationskrise → Stress / Burnout

Abbildung 4.4

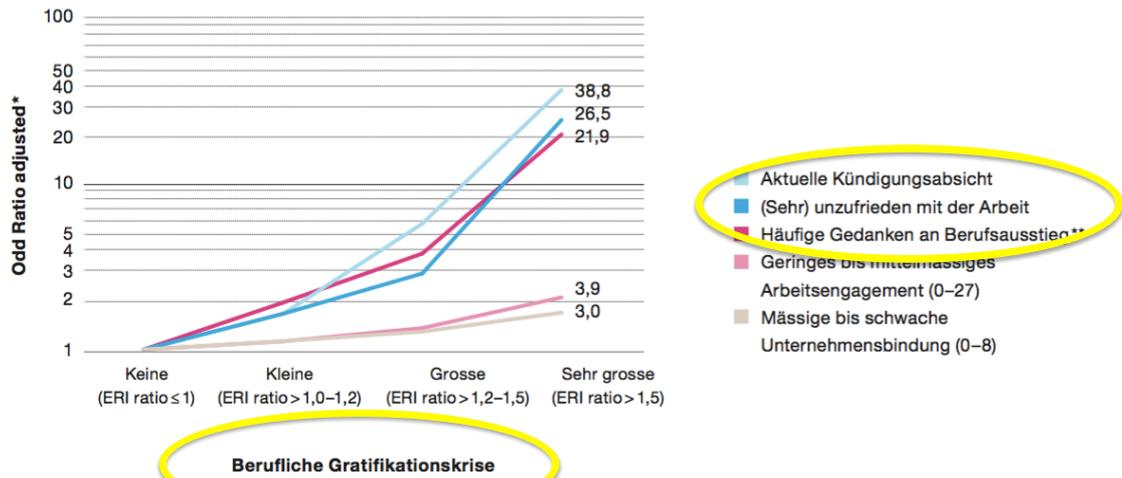
Berufliche Gratifikationskrise und Gesundheit (Spitalbefragung 2015/16)



Arbeitsbelastungen und Wohlbefinden bei der Arbeit: Gratifikationskrise → Kündigung / Berufsausstieg

Abbildung 4.8

Berufliche Gratifikationskrisen und Wohlbefinden bei der Arbeit (Spitalbefragung 2015/16)



* kontrolliert für Geschlecht, Alter und Bildung; logarithmische Skalierung

** Im vergangenen Jahr mehrmals monatlich bis täglich daran gedacht haben, den Beruf aufzugeben.

Arbeitsressourcen und Gesundheit I: Kumulation von Ressourcen

Tabelle 4.3

Kumulierte Ressourcen und Gesundheit bei Erwerbstätigen in allen Berufen und in Gesundheitsberufen, Kanton Zürich und übrige Deutschschweiz (SGB 2012)

	Mässige bis schlechte selbst-eingeschätzte Gesundheit		Chronisches Gesundheitsproblem		Mittelschwere bis schwere Depression (3-5)		Kumulierte muskuloskeletale Beschwerden (5-6)		Kumulierte Gesundheitsprobleme (3+)	
Erwerbstätige in allen Berufen (Kt. ZH)	9,0%		27,3%		7,0%		8,2%		13,7%	
	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI
Anzahl Ressourcen am Arbeitsplatz										
Keine/wenige (0-8)	2,50	2,44-2,57	1,96	1,92-1,99	10,4	10,1-10,6	2,90	2,83-2,98	4,84	4,74-4,94
Einige (9-12)	2,08	2,04-2,12	0,78	0,77-0,79	2,60	2,54-2,66	1,39	1,36-1,42	1,97	1,93-2,00
Viele (13-16)	1		1		1		1		1	
Anzahl Fälle**	1160		1158		115		115		115	
Erwerbstätige in Gesundheitsberufen (Kt. ZH und übrige D-CH)	7,6%		32,7%		5,5%		8,2%		15,3%	
	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI
Anzahl Ressourcen am Arbeitsplatz										
Keine/wenige (0-8)	7,15	6,77-7,55	1,37	1,31-1,43	10,2	9,58-10,9	1,96	1,83-2,10	6,42	6,11-6,75
Einige (9-12)	3,47	3,36-3,59	1,35	1,33-1,38	5,46	5,25-5,67	2,34	2,27-2,42	4,06	3,95-4,16
Viele (13-16)	1		1		1		1		1	
Anzahl Fälle**	65		654		64		655		64	

* Odds Ratios kontrolliert für Alter, Geschlecht und Bildung

** Fallzahlen: ungewichtete Daten

Arbeitsressourcen und Gesundheit II: Soziale Unterstützung

Tabelle 4.4

Ressourcen und Gesundheit bei Spitalangestellten im Kanton Zürich und der übrigen Deutschschweiz (Spitalbefragung 2015/16)

	Mässige bis (sehr) schlechte Gesundheit (3-5)		Stressgefühle (letzte 12 Mte.)		Viele Burnout-symptome (16-24)		Starke muskuloskeletale Beschwerden (5-6)		Häufiges Arbeiten trotz Krankheit/Unwohlsein (oft/immer)	
Total Spitalangestellte	11,5%		66,3%		8,2%		22,8%		8,9%	
	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI	OR*	95% CI
Soziale Unterstützung aus dem Arbeitsumfeld										
Gering (0-6)	1		1		1		1		1	
Mittel (7-9)	0,63	0,44-0,90	0,77	0,58-1,03	0,51	0,34-0,78	0,66	0,49-0,89	0,49	0,32-0,75
Hoch (10-12)	0,42	0,28-0,65	0,58	0,43-0,77	0,35	0,21-0,58	0,71	0,52-0,97	0,51	0,33-0,79
Sehr hoch (13-18)	0,21	0,12-0,38	0,35	0,25-0,48	0,19	0,10-0,37	0,47	0,33-0,69	0,15	0,07-0,32
Anzahl Fälle**	1732		1709		1709		1720		1736	

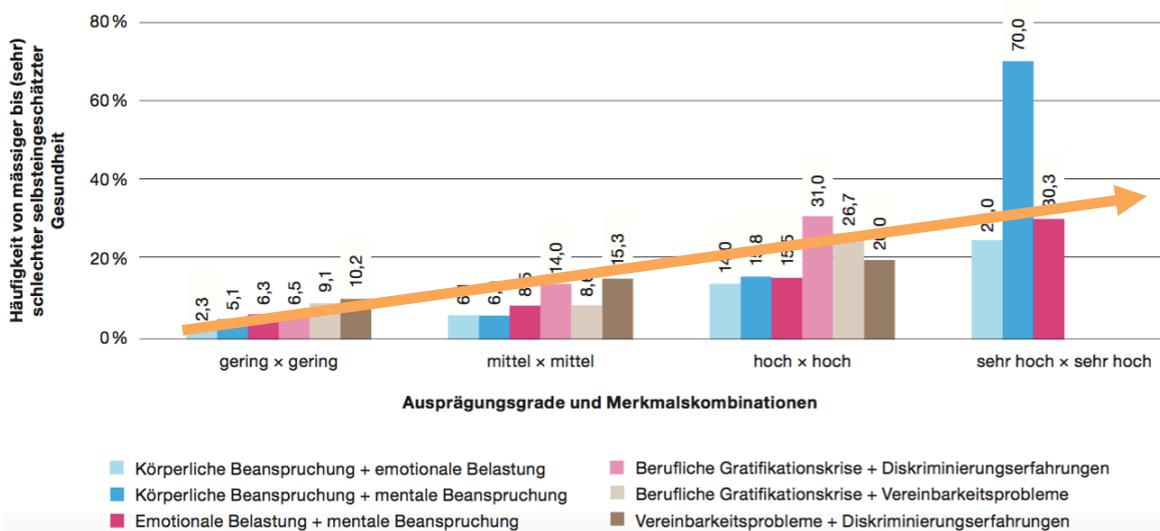
* Odds Ratio kontrolliert für Alter, Geschlecht und Bildung

** Fallzahlen: ungewichtete Daten

Kombinierte und kumulierte Belastungen und Gesundheit I: **Selbsteingeschätzte Gesundheit**

Abbildung 5.2

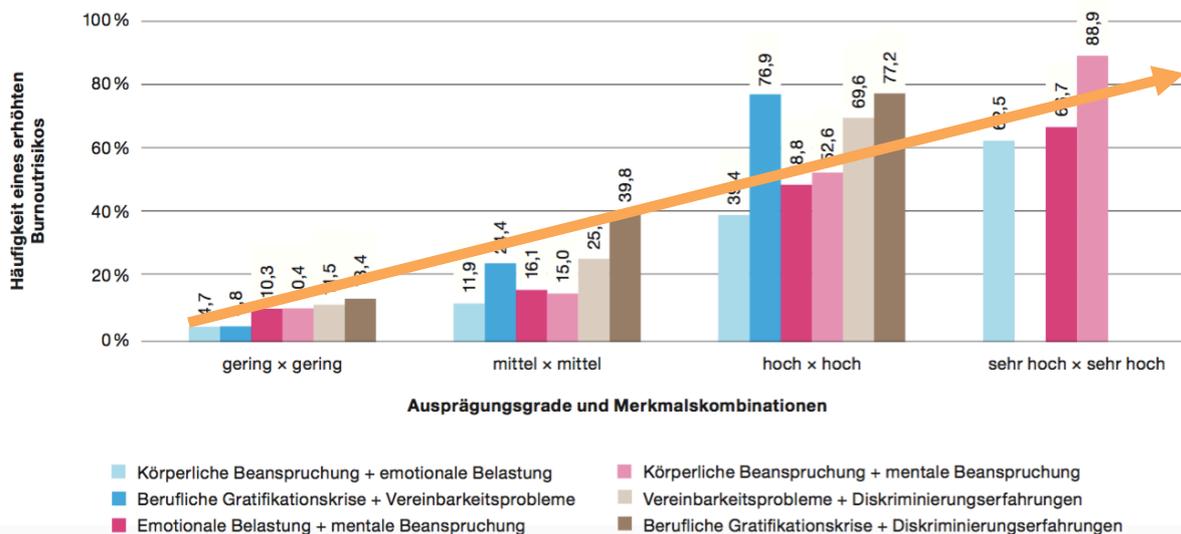
Kumulierte und kombinierte Arbeitsbelastungen und mässige bis schlechte selbstingeschätzte Gesundheit (Spitalbefragung 2015/16)



Kombinierte und kumulierte Belastungen und Gesundheit II: **Burnoutsymptome**

Abbildung 5.3

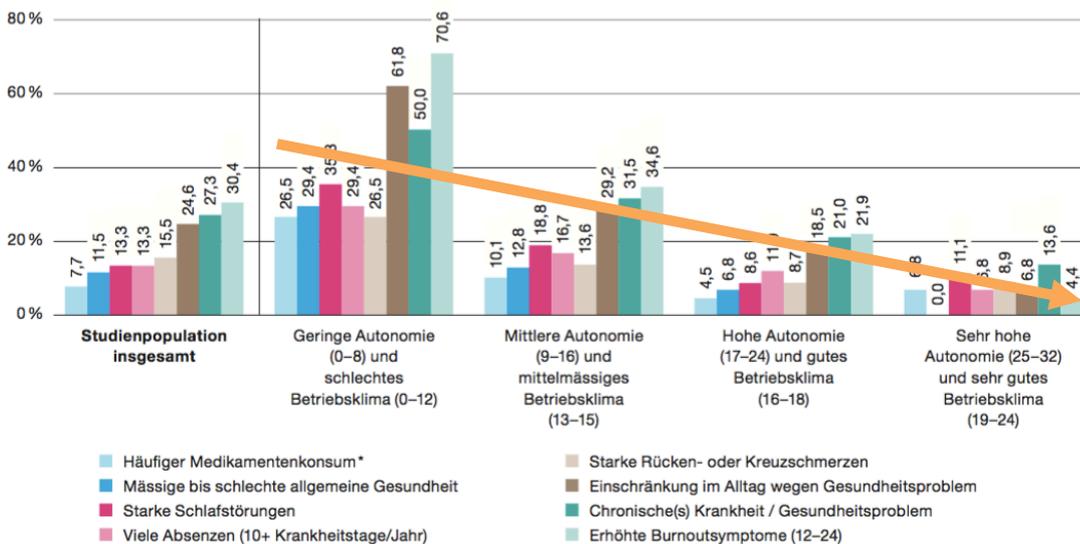
Kumulierte und kombinierte Arbeitsbelastungen und vermehrte Burnoutsymptome (Spitalbefragung 2015/16)



Kombinierte und kumulierte Ressourcen und Gesundheit: **Autonomie + Betriebsklima**

Abbildung 5.5

Autonomie am Arbeitsplatz in Kombination mit Betriebsklima und im Zusammenhang mit Gesundheitsindikatoren (Spitalbefragung 2015/16)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Anhang

Chronische Krankheiten (SGB 2012)

„Sind Sie zurzeit oder waren Sie früher einmal in ärztlicher Behandlung wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme?“

- Migräne
- Diabetes (Zuckerkrankheit)
- Magen-/Darmgeschwür
- Chronische Bronchitis, Emphysem
- Herzinfarkt
- Nierenkrankheit, Nierensteine
- Heuschnupfen, andere Allergie
- Dauernde Verletzung/Schädigung nach Unfall
- Asthma
- Arthrose, (rheumatische) Arthritis
- Osteoporose
- Hypertonie (Bluthochdruck)
- Schlaganfall
- Krebs
- Depression